

Überraschungen in der Tiefe

Das geologische 3D-Modell der Asse zeigt bisher nicht gesehene Details der Schachtanlage und ihrer Umgebung. Und es brachte einige überraschende Erkenntnisse, die die BGE bei ihren Planungen für eine sichere Stilllegung berücksichtigt.

Südflanke über Nordflanke

Die Südflanke der Asse schiebt sich über die Nordflanke. Bisher war die BGE vom Gegenteil ausgegangen. Diese geologischen Bewegungen wirken sich auf die Struktur der Südflanke und damit auf die Fließwege in der Umgebung des Grubengebäudes aus. Insgesamt ist die Südflanke sehr steil, beinahe senkrecht aufgestellt. All das bedenkt die BGE bei der Planung des neuen Schachts für das Rückholbergwerk sowie bei ihren Berechnungen zu den Konsequenzenanalysen.

Querstruktur im Kaliflöz

Durch das Modell weiß die BGE nun, dass die Sattelstruktur von einer Querstruktur unterbrochen ist, wo das Kaliflöz (rosa) tief abtaucht. Dort sind auch jüngere Gesteine enthalten. Weil genau hier das Rückholbergwerk entstehen soll, passt die BGE ihre Planungen an.

Legende

Deckgebirgsschichten der Südflanke



Erkundungsbohrung R18

Die Erkundungsbohrung R18 befindet sich südöstlich des Bergwerks. In der Nähe dieser Bohrung soll der neue Schacht für das Rückholbergwerk entstehen. Untersuchungen rund um die R18 zeigen, dass hier die Schichten eng verfalltet sind. Das berücksichtigt die BGE bei den Planungen für das Rückholbergwerk.

Lage des Salztops

Der Salztrop ist die obere Begrenzung der Salzstruktur, in der das Bergwerk liegt. Die neuen Untersuchungen zeigen: Der Salztrop liegt im Osten deutlich niedriger und wird schmaler als angenommen. Das hat Folgen für die Planung des Rückholbergwerks. Dieses wird nun in größerer Tiefe errichtet als ursprünglich geplant.

Anhydritvorkommen

Anhydrit ist ein Gestein, das Klüfte und Risse haben kann. Vor allem im Bereich der Südflanke hat die BGE mehr davon entdeckt als erwartet. Da die BGE Gruben Hohlräume in Anhydrit oder Anhydritgesteinen vermeiden möchte, verringern sich eventuell die Bereiche, in denen sich das Rückholbergwerk planen lässt.

